

zu TOP

Mainz, 05.05.2024

Anfrage 0923/2024 zur Sitzung am Neubelebung der Städtepartnerschaften der Stadt Mainz – Gemeinsame Projekte aller Partnerstädte – Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine (FDP)

Mainz zeigt sich immer als gastfreundliche und kommunikative Stadt. Über die Jahre ist die Stadt zahlreiche Partnerschaften mit Städten in anderen Ländern eingegangen, die überwiegend durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger gepflegt und aufrechterhalten werden. In den vergangenen Jahren ist es allerdings um die Städtepartnerschaften sehr ruhig geworden. Offensichtlich sind neue Impulse zur Belebung der Aktivitäten erforderlich.

Im Einzelnen bestehen folgende Städtepartnerschaften der Stadt Mainz: mit Watford (seit 1956), Dijon (seit 1958), Zagreb (seit 1967), Valencia (seit 1978), Haifa (seit 1981 bzw. 1987), Erfurt (seit 1988), Louisville/USA (seit 1994), Baku/Aserbaidschan (seit 1984, aber ohne Vertrag) sowie mit Kigali/Ruanda (seit 2007).

Wir fragen an:

1. Wie beurteilt die Verwaltung den aktuellen Stand der einzelnen Partnerschaften?
2. Wie schätzt die Verwaltung die personelle Situation der einzelnen Freundeskreise im Hinblick auf Aktivitäten, Altersstruktur und Bürgerbeteiligung ein?
3. Inwieweit unterstützt die Verwaltung die einzelnen Kontakte durch finanzielle oder organisatorische Hilfe?
4. Welche Aktivitäten sind der Verwaltung hinsichtlich der einzelnen Partnerschaften seit dem Jahr 2023 bekannt?
5. Welche Maßnahmen hält die Verwaltung für geeignet und/oder notwendig, um die bestehenden Städtepartnerschaften neu zu beleben?
6. Welche Bemühungen unternimmt die Verwaltung, um die diversen Partnerschaftsaktivitäten in einem von der Stadt organisierten Netzwerk zu bündeln?
7. Welche gemeinsamen Projekte sind für die Verwaltung geeignet, den Partnerschaftsgedanken über mehrere Partner zu fokussieren und damit neue Impulse für ein Netzwerk

von Partnerschaften zu setzen (analog des 4-er-Netzwerkes aus Dijon, Oppeln, Mittelböhmen und Rheinland-Pfalz auf Landesebene)?

8. Welche Kontakte könnte die Stadt für die Aufnahme einer Graswurzelpartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine nutzen?
9. Welche Vorbereitungen sind erforderlich, um dem Beispiel der Städte Bendorf, Ludwigshafen, Mayen, Neustadt a.d.W., Montabaur, Frankenthal, Koblenz und Trier folgen zu können, die bereits eine Partnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine eingegangen sind?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender